



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS-, FINANZ-, FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 18.03.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	Musiksaal der Schulturnhalle, Pestalozzistraße 4, 90599 Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erdel, Rainer

Ausschussmitglieder

Keim, Dieter
Lang, Horst
Pfeiffer, Hans
Rudolph, Jürgen
Schramm, Sonja
Simon, Fritz
Wäger, Steffen
Zwingel, Martin

Schriftführer/in

Förthner, Johannes

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ortssprecher

Böhm, Markus
Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Stuhlmüller, Manfred
Weber, Martin
Wolf, Else
Würflein, Christiane
Wuz, Marco

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1 Vorberatung des Verwaltungshaushaltes 2021

**FV/007/20
20-2026**

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vorberatung des Verwaltungshaushaltes 2021

Vorberatung Verwaltungshaushalt 2021

Entwurf des Verwaltungshaushaltes für das Haushaltsjahr 2021 samt Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024

Der Haushalt hat im Verwaltungshaushalt voraussichtlich folgenden Umfang (in Euro):

2019	Rechnungsergebnis	16.255.743,87 €
2020	Ansatz Vorjahr	14.074.202,00 €
2021	Ansatz	14.909.532,00 €
2022	Finanzplanungsjahr 1	14.820.998,00 €
2023	Finanzplanungsjahr 2	14.878.698,00 €
2024	Finanzplanungsjahr 3	14.928.298,00 €

Nach den Ansatzermittlungen im vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2021 und für die künftigen Finanzplanungsjahre ist eine **Zuführung in den Vermögenshaushalt** erst wieder in den HH-Jahren 2022, 2023 und 2024 in ausreichender Höhe möglich. Die Zuführungen müssten eigentlich jährlich so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung der Kredite gem. § 22 Abs. 1 KommHV gedeckt werden können und insgesamt **mindestens so hoch wie die aus speziellen Entgelten gedeckte Abschreibung**.

Der vorgelegte Entwurf beinhaltet folgende Zuführungen vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:

2021	0,00 €
2022	1.913.466,00 €
2023	540.856,00 €
2024	463.246,00 €

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2021 werden wie in den Vorjahren durch die Ansätze im Einzelplan 9 Unterabschnitt 9000 geprägt, sodass dieser vorrangig betrachtet wird:

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ – Der **EINZELPLAN 9** im Verwaltungshaushalt stellt sich in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt dar:

Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2020	Soll 03.03.2021	Ansatz 2021
Grundsteuer A	71.000 €	67.840,95 €	71.000,00 €
Grundsteuer B	690.000 €	690.985,86 €	690.000,00 €
Gewerbesteuer	1.500.000 €	88.747,15 €	3.000.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.375.680,00 €	3.177.724,00 €	3.279.180,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602.000 €	730.103,00 €	593.400,00 €
Hundesteuer	14.000 €	15.674,00 €	15.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	0 €	0 €	0 €
Allg. Zuweisungen vom Land Art. 7 FAG	102.300 €	4.492.892,08 €	102.300,00 €
Pauschale Finanzzuweisungen Art. 11 FAG	0 €	0 €	0 €
Einkommenssteuerersatzleistungen v. Land	249.000 €	232.561,00 €	244.000,00 €
Überlassung Grunderwerbssteuer	40.000 €	82.771,06 €	40.000,00 €
Versch. allg. Zuweisungen vom Land Art 7 a FAG	0 €	0 €	0 €
SUMME	6.643.980 €	9.579.299,10	8.034.880,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2020	Soll 03.03.2021	Ansatz 2021
Gewerbesteuerumlage	175.000 €	197.756,00 €	350.000 €
Solidarumlage	0 €	0 €	0 €
Kreisumlage	4.008.000 €	3.921.733,44 €	3.902.000 €
SUMME	4.183.000 €	4.119.489,44 €	4.252.000 €

Die Zahlen im Zusammenhang über die Steuerbeteiligung bei der Umsatzsteuer und Einkommensteuer beruhen auf der Mitteilung des Landesamtes für Statistik vom 23.11.2020.

Wie in den Vorjahren erhält der Markt Dietenhofen **keine Schlüsselzuweisungen** (0.9000.0410).

Die **Kreisumlage**^{*)} (0.9000.8321) wird mit 3.902.000 € (Vorjahr 2020: 3.921.733,44 €) veranschlagt.

*) Die Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Die Kreisumlage wird in Von-Hundert-Sätzen der Umlagegrundlagen bemessen. Umlagegrundlagen sind die geltenden Steuerkraftzahlen sowie 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen des vorangegangenen Haushaltsjahres. Es werden die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gde.-Anteil an der Einkommenssteuer und der Gde.-Anteil an der Umsatzsteuer des Jahres 2019 addiert. Dies ergibt die Steuerkraftmesszahl. Zur Steuerkraftmesszahl wird noch 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen aus 2019 addiert, was zur Umlagekraft 2021 führt. Die Umlagekraft wird dann mit dem Umlagesatz der Kreisumlage (Haushaltsjahr 2020 = 46,85 %) multipliziert und ergibt die Kreisumlage.

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich grundsätzlich durch die Gewerbesteuer-Isteinnahme, bereinigt um den Gewerbesteuerhebesatz (entspricht Gewerbesteuermessbetrag), multipliziert mit einem Vervielfältiger (35 Prozentpunkte).

Die weiteren Einzelpläne im Überblick:

Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“

0000.6600 Verfügungsmittel 1. Bürgermeister
- Erhöhung von 3000 € auf 5.000 €

0331.6581 Bankgebühren
- Erhöhung von 2.000 € auf 12.000 €. Die Erhöhung erfolgt aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre und ist u.a. notwendig durch die hohen Verwahrentgelder durch die Banken.

Die Betreuung der Finanzverwaltung durch die Kommunalberatung Rödl und Partner, aufgrund der Änderung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes, werden bei der Gruppierungsziffer 6554 weiterhin mit 15.000 € berücksichtigt.

0600.5000 Gebäude- und Grundstücksunterhalt
- 5.000 € Fenster Rathaus (2020 nicht realisiert)
- 5.000 € Renovierung Büro EDV-Systembetreuer

0600.6320 verschiedener Betriebsaufwand der allg. Verwaltung
- 15.000 € für Reinigungspläne für sämtliche Gebäude
- 5.500 € für psychische Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG

0600.6322 EDV-Kosten an Dritte
- 4.500 € Einführung elektronischer Rechnungseingang

Ab 2021 soll der Datenschutz durch das Landratsamt Ansbach getragen werden. Hierzu wurde, wie bereits angekündigt, in 2021 eine einmalige Umlage in Höhe von 15.000 € zur Installation eingepflegt und in den Folgejahren 6.000 € an Umlage für das Landratsamt berücksichtigt.

Ferner wurden die Ansätze für Aus- und Fortbildung (Gruppierungsziffer 5620) wieder dem Niveau von 2019 angepasst.

Einzelplan 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

- 1100.5390 Öffentliche Ordnung - Sonstige Mieten und Pachten
- Reduzierung von 5.000 € auf 2.000 €
- 1146.6610 Tierschutz - Mitgliedsbeiträge
- Erhöhung um 600 € (der Tierschutzverein Ansbach e.V. seine Beiträge anpasst und es sind somit künftig 25 Ct anstatt der bisherigen 15 Ct / Einwohner fällig).
- 1300** Brandschutz/Feuerwehr
Für die Feuerwehren der Gemeinde Dietenhofen wird aufgrund der Mitteilung durch den Kommandanten der FFW Dietenhofen dieses Jahr eine Gesamtsumme von rd. 49.300 € eingeplant. Die Mittel werden aufgeteilt und bei folgenden Gruppierungsziffern zur Verfügung gestellt: 5200, 5223, 5500, 5600, 5620, 6300, 6325, 6500, 6510.
Bei der Haltung von Fahrzeugen (Gruppierungsziffer 5500) wurde der Ansatz aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um 6.000 € auf 18.000 € erhöht.
Die Einführung eines Budgets (ähnlich wie beim gemeindlichen Bauhof) wurde auch in diesem Jahr nicht vorgesehen.
- 1430 **Hochwasserschutz**
für das Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept werden Mittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt. Die Förderung für dieses Konzept wurde mit 22.500 € (75 %) veranschlagt.

Einzelplan 2 „Schule“

Als Zuweisung für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl. wurden die Ansätze aufgrund der aktuellen Planungen angepasst.

2110.7130 Umlage Grundschule 327.600 € (1.800 € / Kind)

2130.7130 Umlage Mittelschule 129.600 € (1.800 € / Kind)

Zusätzlich wurde sowohl im Bereich der Grundschule als auch der Mittelschule eine zusätzliche Haushaltsstelle ab dem HH-Jahr 2021 eingerichtet:

2110.1630 und 2130.1630

Dies erfolgte aufgrund der Personalkostenaufteilung des EDV-Systembetreuers des Marktes Dietenhofen. Ab dem HH-Jahr 2021 werden diese auf den Markt und den Schulverband anteilig aufgeteilt (Markt 80 % / Schulverband 20 %).

Die Verrechnung zwischen dem Schulverband und dem Markt erfolgt jeweils zum Jahresende.

Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“

- 3210.5000 Museen – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 25.000 € Sanierung Fensterläden Schloss (Maler 15 TE / Schreiner 10 TE)
- 3521.6070 Bücherei – Bedarf
- 13.500 € für Medienbeschaffung – davon anteilig 1.500 € für Beschaffungen der Schulbibliothek
- 3600.5860 Naturschutz u. Landschaftspflege – Saat- und Pflanzgut
- Erhöhung von 100 € auf 2.100 € - 1.950 € für den jährlichen Unterhalt von Ausgleichsflächen

- 3700.7180 Kirchliche Angelegenheiten - Zuschüsse
- 20.000 € Ansatz in 2021 für Sanierung Pfarrhaus Dietenhofen
- 20.000 € Ansatz in 2023 für Sanierung Kirchturm Dietenhofen

Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“

Die Förderung und Aufwendungen der „Nachbarschaftshilfe“ spiegeln sich in der Gliederung 4310 wieder. An Zuschüssen für die Nachbarschaftshilfe hat der Markt Dietenhofen weiterhin 3.000 € vorgesehen. Auch der Unterhalt des Bürgerbusses spiegelt sich hier wieder.

- 4601.5163 Spielplätze – Unterhalt
- Erhöhung 5.000 € auf 10.000 € - Für den Unterhalt der Spiel- und Bolzplätze wurde der Ansatz wieder angehoben.
- 4641 / 4642 Tageseinrichtung für Kinder
Die Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen orientiert sich an den Vorjahren und wurde in Absprache mit der Geschäftsleitung anhand der Rechnungsergebnisse der zurückliegenden Jahre gebildet. Ebenso verhält es sich mit den Personalkosten, die aufgrund von Tarifierhöhungen bzw. zusätzlich benötigtem Personal angepasst wurden.
- 4644 Tageseinrichtungen für Kinder – Ganztage Grundschule
Als Kooperationspartner mit der Regierung von Mittelfranken stellt der Markt Dietenhofen weiterhin unter der Gliederung 4644 die Finanzierung für den Offenen Ganztage der Grundschule bereit. Hierfür erhält der Markt Dietenhofen eine Zuweisung in Höhe von voraussichtlich 145.700 €.

Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“

Die Ansätze in diesem Bereich wurden weitestgehend fortgeschrieben. Grundsätzlich wird für die Ballsporthalle und die Schulturnhalle mit Mehrzwecksaal die Umsatzsteuer verrechnet. Seit dem Haushaltsjahr 2016 erfolgten nach Absprache mit dem BKPV sämtliche Buchungen für die Ballsporthalle und die Schulturnhalle netto.

- 5601.5000 Ballsporthalle – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 13.000 € (netto) für die Reparatur eines defekten Trennvorhangs erneut veranschlagt. (Übertrag aus 2020)
- 5651.5000 Schulturnhalle – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 5.000 € (netto) zusätzlich für die Reparatur eines Syphons in der Mensa-Küche.

Seit Ende 2018 prüft das Finanzamt Ansbach den BgA „Schulturnhalle mit Mensa“ in einer sogenannten Sonderprüfung. Die bereits erhaltene Umsatzsteuerrückerstattung wird bis zum Abschluss der Sonderprüfung auf einem Verwahrungskonto geführt. Zwischenzeitlich ist die Prüfung soweit abgeschlossen, allerdings sind noch einige Fragen durch die Fa. Rödl & Partner mit dem Finanzamt abzuklären.

Für die Nutzung der Proberäume erstattet der Musikzug dem Markt Dietenhofen eine Mietzahlung in Höhe von jährlich 4.200 € und beteiligt sich mit 30 % an den Betriebskosten für diesen Bereich.

- 5700 Hallenbad
- aufgrund der aktuellen Planungen insbesondere im Bereich des Gebäude- und betriebstechnischen Unterhalts sind insgesamt 82.700 € (netto) angesetzt. Die

größten Posten in diesem Bereich sind Fliesenarbeiten (ca. 24.300 €) sowie die Dachsanierung (25.000 €).

Bedingt durch den Leerstand im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie bleibt deshalb zu hoffen, dass nicht noch weitere Reparaturkosten hinzukommen, die den Ansatz weiter nach oben treiben.

Im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie musste im Einnahmebereich sowohl beim Hallenbad (5700) als auch bei der Schulturnhalle (5651) jeweils eine zusätzliche HH-Stellen (Gruppierungsziffer 1741 – Zuweisungen Kurzarbeitergeld Bundesagentur für Arbeit) eingerichtet werden. Bei beiden HH-Stellen wurde jeweils ein Ansatz in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Einzelplan 6 „Bau-, Wohnungswesen, Verkehr“

- 6100.6555 Städtebauliche Planung – Planungskosten
- 2.000 € zusätzlich, auch für die folgenden Jahre für die Planung und Herstellung weiterer Flächen für das Ökokonto
- 6300.1715 Gemeindestraßen – Zuweisung für lfd. Zwecke
Einnahmen für Straßenunterhaltungszuschüsse wurden, wie im Vorjahr, in Höhe von 142.100 € berücksichtigt.
- 6300.5100 Gemeindestraßen – Unterhalt Straßen u. Gehwege
- 10.000 € zusätzlich, auch für die folgenden Jahre
- 6300.5165 Gemeindestraßen – Unterhalt Grünanlagen
- 2.500 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für die Anpflanzung Hecke Ansbacher Str./Rotkreuzheim
- 6709.5133 Straßenbeleuchtung
- im HH-Jahr 2021 11.000 € zusätzlich, für die folgenden Jahre jeweils 10.000 € (Austausch defekter Straßenleuchten)
- 6752.6325 Winterdienst – Vorräte
- 10.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für zusätzliches Streusalz aufgrund des vergangenen Winters

Der Bauhof selbst wird im Jahr 2021 wieder mit 120.000 € budgetiert. Im Haushaltsjahr 2020 schöpfte der Bauhof bis 03.03.2021 105.894,59 € seines Budgets aus. Insgesamt umfasst das Budget folgende Gruppierungsziffern 5200, 5223, 5320, 5500, 5600, 5620, 6320, 6325, 6500, 6510, 6520 des Bauhofes (6495) sowie des Winterdienstes (6752) 5200, 5223, 5500 und 6320.

Einzelplan 7 „Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“

Seit dem 01.01.2019 beträgt die Abwassergebühr 3,11 €/m³. Im Haushaltsjahr 2021 wird mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 910.000 € kalkuliert. Bedingt durch den sich aufgrund verschiedener Umstände ständig veränderten Ablesezeitraum werden die Gebühreneinnahmen höher sein als im Haushaltsjahr 2020. Ab 2022 sollte sich die Gebührenschwankung wieder eingependelt haben.

- 7000.6580 Abwasserbeseitigung – Sonstige Geschäftsausgaben
Für die Restkosten der Globalkalkulation/Beiträge und der Erstellung der Entwässerungsbeitragsatzung (EWS), sowie der Beitrags- und Gebührensatzung

zur Entwässerungssatzung für die KLA Dietenhofen (BGS-EWS) durch das externe Büro Dr. Schulte/Röder Kommunalberatung, Würzburg, sind weiterhin 3.500 € eingeplant.

- 7000.6360 Abwasserbeseitigung – Dienstleistungen durch Dritte
Die Beseitigung von Klärschlamm wird mit rund 83.000 € im HH-Jahr 2021 berücksichtigt. Für 2022 wurden 90.000 € angesetzt und für die Jahre 2023 und 2024 ein Ansatz von 95.000 €.
- 7000.5151 Abwasserbeseitigung – Unterhalt Entwässerungsanlagen
- 90.100 € für Unterhalt Entwässerungsanlage. Darin beinhaltet sind auch 15.000 € für Kanalbefahrungen mit Kamera und 10.000 € für punktuelle Sanierungsmaßnahmen
Insgesamt sind für den Unterhalt der Entwässerungsanlage zusammen mit dem Unterhalt für die Kläranlage insgesamt Mittel in Höhe von 122.400 € veranschlagt.
- 7691.5000 Buswartehäuschen – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 5.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für die Sanierung des Buswartehäuschens Stolzühle

Im Hinblick auf die aktuell geplante personelle Umstrukturierung Wertstoffhof / Bauschuttdeponie wurden bezüglich der damit verbundenen Personalkosten ab dem HH-Jahr 2021 die entsprechenden Haushaltsstellen eingepflegt und auch mit den vom Geschäftsleiter ermittelten Ansätzen versehen.

Einzelplan 8 „Wirtschaftliches Unternehmen Grund- und Sondervermögen“

- 8551 Forstwirtschaftliches Unternehmen
Beim „**Gemeindewald**“ wurde aufgrund verschiedener notwendiger Unterhaltsmaßnahmen der Ansatz für Unterhalt um 2.000 € auf 4.000 € erhöht und für Saat- und Pflanzgut um 6.000 € auf 8.500 € erhöht.
Für den Verkauf von eigenen Forstwirtschaftlichen Erzeugnissen wurden im HH-Jahr 2021 20.000 € angesetzt und für Zuweisungen für lfd. Zwecke insgesamt 20.700 €.
Die Ansätze in diesem Bereich wurden von Herrn Fuchs ermittelt bzw. mitgeteilt und auch so in die Planung übernommen.
- 8800.5000 Bebauter Grundbesitz – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 4.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für Sanierung Kaminköpfe „Altes Feuerwehrhaus“
- 8800.6300 Bebauter Grundbesitz – verschiedene Aufwendungen
- 5.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für Machbarkeitsstudie KiTa KuBu alt

Haushaltsquerschnitt: Personalausgaben

Für Personalausgaben werden insgesamt 4.821.850 € im kommenden Haushaltsjahr eingeplant. In den Jahren 2022, 2023 und 2024 belaufen sich die Personalkosten auf 4.953.650 €, 5.101.900 € und 5.246.250 €.

Im Vergleich betragen die Personalkosten in den Vorjahren 4.278.360 € (Ansatz 2020), , 4.043.544,77 € (Rechnungsergebnis 2019), 3.724.908,93 € (Rechnungsergebnis 2018) und 3.564.503,66 € (Rechnungsergebnis 2017).

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan – Verwaltungshaushalt wird dem Marktgemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung, einschließlich besprochener Änderungen, zur Beschlussfassung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Johannes Förthner
Schriftführer/in